

A large, light gray circle is centered on the page. Overlapping its top edge is a smaller circle divided diagonally into red (top-left) and lime green (bottom-right) sections. Overlapping its bottom edge is another smaller circle divided diagonally into dark blue (top-left) and light blue (bottom-right) sections.

Jahresbericht der Volkshochschule Ahrensburg 2021

Vorgelegt am: 01.12.2022

Verantwortlich: Petra Piontek, Volkshochschulleitung



Inhalt

1. Vorwort zur Gesamteinrichtung.....	3
2. Offene Kurse.....	3
3. Geförderte Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache	4
4. Grundbildung.....	5
5. Kooperation.....	7
6. Ausblick.....	8

1. Vorwort zur Gesamteinrichtung

Die Volkshochschule der Stadt Ahrensburg ist – wie alle kommunalen Volkshochschulen – offen für alle, die sich weiterbilden wollen, egal wie alt sie sind, woher sie stammen und welche Vorkenntnisse sie mitbringen. Deshalb ist die vhs so wichtig für die Stadt: Hier können Bürger:innen ihr Recht auf Bildung einlösen.

Das Jahr 2021 im Kurzdurchlauf: Ein langer, vollständiger Lockdown ab Dezember 2020 und viele Einschränkungen bzgl. der Anzahl und Zulassung von Teilnehmer:innen prägten das Jahr 2021. Erst im Mai konnte der erste reguläre Kurs wieder starten. Erstmals seit vielen Jahren war das Team vollständig: Alle 10 Stellen laut Stellenplan waren besetzt. Insgesamt wurden 589 Kurse geplant, lediglich 307 konnten durchgeführt werden. Allein wegen des Verbandsverbotes mussten 170 Kurse ausfallen, es gab aber auch eine Verringerung der Nachfrage aufgrund der Angst vor Ansteckung (Ausfall von 112 Kursen). Aufgrund der Räumlichkeiten konnten mehrheitlich lediglich die Hälfte der Interessent:innen an den Kursen teilnehmen, da die Abstands- und Hygieneregeln dies nicht anders erlaubten. Bei stark nachgefragten Kursen hat dies zu einem besonders erhöhten Arbeitsaufwand geführt, da für alle Teilnehmer:innen eine Lösung gefunden werden sollte. So wurden einige Kursangebote im Rhythmus von 14 Tagen durchgeführt; einige wurden verkürzt und dafür öfter angeboten. Dennoch gibt es zahlreiche positive Beispiele, wie die Arbeit der vhs sich auf das Gesamtangebot in der Stadt ausgewirkt hat. Viele interessante Themen wurden aufgegriffen und es wurden trotz aller Einschränkungen insgesamt knapp 7.000 Unterrichtsstunden durchgeführt. Die Vorgabe der Kostendeckung in Höhe von 65% konnte vor dem Hintergrund der Pandemie nicht eingehalten werden. Es wurde trotz aller Einschränkungen ein Kostendeckungsgrad von rund 50% erreicht. Einen Einblick in die Arbeit des Jahres 2021 geben die folgenden Berichte.

2. Offene Kurse

Zu den Programmbereichen (PB) der vhs Ahrensburg gehören offene Kurse, die für Menschen ab 16 Jahren zugänglich sind. Sie sind in folgende Bereiche untergliedert:

- Politik, Gesellschaft und Umwelt (PB 1)
- Kultur (PB 2)
- Gesundheit (PB 3)
- Sprachen (PB 4)
- Beruf (PB 5)

Auch 2021 hat sich der Trend zum Rückgang von Kursen sowie von Teilnehmenden fortgesetzt. Durchschnittlich wurden 36% weniger Kurse als im Vorjahr gebucht, was zu Kursabsagen und -ausfällen führte.

Zurückgeführt wird dies auf die Umsetzung der jeweils gültigen Landesverordnung zur Eindämmung der Coronapandemie und der damit notwendigen Abstandsregelungen. Die Gruppengrößen wurden dadurch bis auf die Hälfte reduziert, sodass insgesamt weniger Interessent:innen Kurse besuchen konnten. Festgestellt wurde auch, dass mit einem Andauern der Vorgaben der Coronaschutzverordnung die Nachfrage von Interessent:innen an Kursen stark nachließ. Da die vhs

viele Stammkund:innen¹ hat, wird aber davon ausgegangen, dass viele Teilnehmer:innen „pausieren“ und wieder zu aktiven Kund:innen werden.

Tabelle 1: Stattgefundene Kurse

Programmbereich (PB)	Kursanzahl	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Anzahl Teilnehmer:innen
PB 1	29	167	212
PB 2	24	390	196
PB 3	90	1.188	598
PB 4	87	2.503	690
PB 5	47	388	310
Gesamt	277	4.636	2.006

Nur ein kleiner Teil von geplanten Angeboten wurde in Onlineveranstaltungen umgewandelt. Dies wurde durch die schnelle Flexibilität von Kursleitungen möglich, durch eine fehlende technische Affinität aber auch begrenzt. Ein Raum mit Stativ, Kamera, Ausleuchtung und großem Monitor wäre erforderlich, um Kurse online durchzuführen, die sich qualitativ mit einem Präsenzangebot vergleichen ließen.

Neben den Unterrichtsräumen im Haus der vhs stehen Räume in der alten Fritz-Reuter-Schule, der Stormarnschule und der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule zur Verfügung. Der schlechte Zustand der Außenstelle Fritz-Reuter-Schule führte wiederkehrend zu Heizungsausfällen oder Wasserschäden, was eine Verlegung der Kurse in andere Räumlichkeiten nach sich zog. Vereinzelt mussten Kurse abgesagt werden, bis die Schäden behoben wurden.

Die Räume im Haus der vhs sind sehr gut ausgelastet und werden auch von den anderen Arbeitsbereichen wie Integrations- und Schulabschlusskursen und dem Förderzentrum genutzt. Damit geraten die Möglichkeiten des Ausbaus der Programmbereiche auf Grund mangelnder Räume schon heute an ihre Grenzen.

3. Geförderte Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache

Auch im Bereich Deutsch als Fremdsprache kam es durch Corona-Bestimmungen zu Kursausfällen und -unterbrechungen. Dennoch konnten etliche Unterrichtsstunden durchgeführt, Kurse beendet und begonnen sowie Prüfungen abgenommen werden. Eine Übersicht bieten die folgenden Tabellen.

Tabelle 1: Kurse

Kursart	Kursstarts	Kursabschlüsse	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Anzahl Teilnehmer:innen
Integrationskurs	3	2	1.238	77
Berufssprachkurs	2	4	1.037	61
STAFF	1	0	200	17
Gesamt	6	6	2.475	155

¹ Ca. 25 Prozent der Kund:innen haben in den vergangenen 3 Jahren mindestens 3 Veranstaltungen an der vhs gebucht und besucht.

Eine Differenz zwischen Kursstarts und -abschlüssen ergibt sich durch die Laufzeit der Kurse über mehrere Monate. Somit erstrecken sich manche Kurse über den Jahreswechsel.

Tabelle 2: Prüfungen

Kursart	Prüfungsart	Anzahl Prüfungen	Anzahl Teilnehmer:innen
Integrationskurs	Deutsch Test für Zuwanderer (DTZ)	2	26
Integrationskurs - Orientierungskurs	Test Leben in Deutschland (LiD)	2	20
Berufssprachkurs B1	Telc Deutsch B1	2	22
Berufssprachkurs B2	Telc Deutsch B2	2	27
	Einbürgerungstest	6	69
Gesamt		14	164

Prüfungen im offenen Kursbereich konnten aufgrund der vorangegangenen coronabedingten Kursausfälle nicht durchgeführt werden.

Es ist ersichtlich, dass die vhs Ahrensburg ein breites Spektrum an geförderten Maßnahmen durchführt. Nach längerer Pause wurde 2021 in enger Abstimmung mit FD II.4 – Soziale Hilfen ein STAFF-Kurs (STAFF.SH: Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein) initiiert, der es Teilnehmenden ohne Zugang zu Integrationskursen ermöglichte, an einem Sprachkurs teilzunehmen. Diese Kurse sind von Aufbau, Umfang und Abschluss mit Integrationskursen vergleichbar, vom Land Schleswig-Holstein finanziert und werden über den Landesverband der Volkshochschulen abgewickelt.

Der Programmbereich ist eng mit unterschiedlichen Institutionen und Akteuren vor Ort vernetzt (Jobcenter, Agentur für Arbeit, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Netzwerk Migration und Integration, FD II.4, AWO, Diakonie etc.) und hat so einen guten Überblick über die sich wandelnden Bedarfe und benötigten Kursangebote.

Im Jahr 2021 konnte der Beschluss, eine dringend erforderliche zusätzliche personelle Ressource im Bereich Deutsch als Fremdsprache einzustellen, umgesetzt werden. Aufgrund der hohen Ansprüche an Kursleitungen, Ausstattung und Räume, die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die Träger gestellt werden, sind dem Programmbereich dennoch Grenzen gesetzt. Dozent:innen bedürfen einer Zulassung sowie spezieller Zusatzqualifikationen, um in den Kursen eingesetzt werden zu können, wodurch auch hier Grenzen gesetzt sind. Eine Erweiterung des Angebotes muss zwingend mit der Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten sowie der nötigen personellen Ressourcen auch im Verwaltungsbereich einhergehen.

4. Grundbildung

Dieser Programmbereich beinhaltet folgende Angebote:

- Vorbereitungskurs auf den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)
- Vorbereitungskurs auf den Mittleren Schulabschluss (MSA)
- Kurse zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und/oder einer Rechenschwäche (Dyskalkulie)

- *Sprint*-Maßnahmen (Gezielte Sprachintensivförderung für zukünftige Erstklässler; in Kooperation mit der Stadt Ahrensburg [*Sprint* Stadt] und dem Land Schleswig-Holstein [*Sprint* Land])
- Hausaufgabenhilfe im Familienzentrum Blockhaus in Kooperation mit der Stadt Ahrensburg
- Grundbildungskurse in den Werkstätten „Die Ahrensburger“

In Zahlen stellt sich der Programmbereich für das Jahr 2021 wie folgt dar:

Tabelle 1: Abgeschlossene Schulabschlusskurse im Jahr 2021. Die Angaben beziehen sich auf die Kurse 2020/2021. Die in 2021 neu begonnenen Kurse werden im nächsten Jahresbericht ausgewiesen.

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Anzahl Teilnehmer:innen	Schulabschluss erhalten
ESA (1 Abendkurs)	488	9	7
MSA (1 Tageskurs)	597	7	5

Alle Lehrkräfte und Schüler:innen wurden in der Durchführung von Online-Unterricht geschult, sodass diese Methode effektiv genutzt werden konnte.

Es ist beabsichtigt, dass in diesem Programmbereich zukünftig die Kommunikation über die *vhs cloud* stattfinden soll. Hier haben Volkshochschulen die Möglichkeit, Kurse im virtuellen Raum anzulegen und mit den Teilnehmer:innen über verschiedene Wege zu kommunizieren (Chat, Forum, E-Mail, Videokonferenz).

Tabelle 2: Förderkurse LRS und Dyskalkulie für die Klassenstufen 2 bis 10

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen
LRS	750	27	77
Dyskalkulie	225	9	22

Im Jahr 2021 wurden vermehrt Bedarfe im Bereich Dyskalkulie registriert. Dementsprechend sollen die Angebote in diesem Bereich weiter ausgebaut werden. Es ist beabsichtigt, eine:n weitere:n Lerntherapeut:in für den Bereich Dyskalkulie zu gewinnen, um die Zahl angebotener Kurse in diesem Bereich zukünftig erhöhen zu können.

Tabelle 3: *Sprint* – Kurse, Hausaufgabenhilfe und Grundbildungskurse

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen
<i>Sprint</i> (Stadt)*	181	6	36
<i>Sprint</i> (Land)*	568	8	52
Hausaufgabenhilfe	549	1	10
Grundbildungskurse / „Die Ahrensburger“	0**	0**	0**

* Die Förderperiode für *Sprint* (Stadt) lief von November 2020 bis Januar 2021 und für *Sprint* (Land) von Februar 2021 bis Juni 2021.

** Die Grundbildungskurse in den Werkstätten „Die Ahrensburger“ mussten im Jahr 2021 auf Grund der Corona-Pandemie ausgesetzt werden.

Die kooperierenden Schulen registrieren steigende Zahlen von Kindern, die zukünftig zur Vorbereitung auf die Schule sprachliche Intensivförderung benötigen werden. Die Zusammenarbeit soll deshalb weiterhin gestärkt und die Kursanzahl 2022 gegebenenfalls aufgestockt werden.

5. Kooperation

Die vhs hat sich 2021 zum Ziel gesetzt, als aktive Netzwerkpartnerin in der Stadtgesellschaft und Bildungslandschaft aufzutreten. Die Schwerpunkte lagen bei diesen Kooperationen auf dem Bereich des offenen Ganztags (OGS), auf Mitarbeiterfortbildungen der Stadtverwaltung und Firmenschulungen.

In der Stadt Ahrensburg entwickelt sich der Offene Ganztag an den Schulen immer weiter und das Angebot wird stetig ausgebaut. Hierbei unterstützt die vhs durch den eigenen Pool an Kursleitungen. Seit diesem Jahr besteht eine Kooperationsvereinbarung mit den stadteigenen Koordinator:innen der weiterführenden Schulen mit OGS- Angebot. Auch wurde eine Zusammenarbeit mit dem OGS-Träger der Grundschule am Hagen vereinbart. Bereits in diesem Jahr fanden 10 Kurse statt und das Ausbaupotential soll 2022 genutzt werden.

Kurse	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kurse	Kooperierende Schulen
Offener Ganztag	197	10	4

Weiterbildungen sind ein elementarer Baustein der Personalentwicklung und Mitarbeiterzufriedenheit. Da die Volkshochschule ein Fachdienst der Stadt Ahrensburg ist, wurden verstärkt themenbezogene Fortbildungen für die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung angeboten. Dazu werden Anregungen durch Themenabfragen eingeholt. 2021 wurden in acht Kursen 51 Kolleg:innen weitergebildet. Nächstes Jahr soll der Bereich ausgebaut und unter Anderem eine mehrteilige Fortbildungsreihe für Führungskräfte angeboten werden.

Die vhs steht zudem mit der Ahrensburger Wirtschaft in Kontakt und schult die Mitarbeiterschaft zu gewünschten Themen insbesondere im EDV-Bereich. 2021 gab es einen Auftrag durch die Stadtwerke Ahrensburg mit 14 Kursen.

Kurse	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kurse	Teilnehmer:innen
Fortbildung für die Stadtverwaltung	38	8	51
Fortbildungen für Firmen	142	15	100

Im nächsten Jahr werden weitere Kooperationen mit Firmen und Einrichtungen angestrebt. Dazu gehört auch die Beteiligung an Informationsveranstaltungen mit wechselnden Themen wie der städtischen Klimaschutzwoche und der Gesundheitswoche.

6. Ausblick

Für die Folgejahre ab 2022 stehen für die vhs folgende Herausforderungen im Fokus:

➤ Digitalisierung

Auftrag und Anspruch der Volkshochschulen ist es, allen Menschen die Chance auf Teilhabe und aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen und damit auch des digitalen Wandels zu ermöglichen. Sie unterstützen Lernende dabei, Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und neuen Technologien zu erwerben. Alltag und Bildungskontexte sind bereits jetzt von der Digitalisierung geprägt. Die Volkshochschulen nehmen die Aufgabe ernst, einer digitalen Spaltung entgegenzuwirken.

Es stehen jedoch keine mit dem „Digitalpakt“ vergleichbaren Instrumente zur Verfügung. 2020/21 gab es für die vhs Ahrensburg eine einmalige Förderung in Höhe von 25.000 € seitens des Landes. Doch die reine Erneuerung des technischen Equipments löst nicht das Problem, dass es personelle Kapazitäten zur Umsetzung der vielfältigen neuen Formate und Angebote geben muss. Eine besondere Herausforderung stellt die Aktivierung der verschiedenen Zielgruppen, insbesondere der Senior:innen, dar.

➤ Räume

Bereits vor der Pandemie gab es Kritik an den Räumen im Haus der vhs. Besonders die Gesundheitsräume sind für bewegungsintensive Kurse zu klein. Ein größerer Raum für Vorträge steht im Haus nicht zur Verfügung. Ebenso gibt es keinen geeigneten Raum für Kreativangebote im Bereich bildende Kunst. Viele Formate im BAMF-Bereich erfordern Raumgrößen für bis zu 25 Personen. Diese Größe kann derzeit lediglich in der „alten“ Fritz-Reuter-Schule zur Verfügung gestellt werden. Der Schulungscontainer ist permanent ausgebucht. Wenn in Zukunft die Nachfrage im Bereich Deutsch als Fremdsprache weiter steigt, kann der Bedarf nicht zuletzt aufgrund von Raumengpässen nicht gedeckt werden.

➤ Kursleitungen

Die Kursleitungen waren in der Anfangszeit der Volkshochschulen überwiegend ehrenamtlich tätig. Diese Bereitschaft gibt es schon seit vielen Jahren nicht mehr; viele Dozent:innen decken ihren Lebensunterhalt durch ihre Unterrichtstätigkeit. Für die derzeit üblichen 21 bis 24 € je Unterrichtsstunde können es sich mittlerweile immer weniger Menschen leisten zu arbeiten. Hinzu kommt, dass es im Zuge des Fachkräftemangels immer schwerer fällt, jüngere Unterrichtende zu akquirieren. Die Tätigkeit als Freiberufler:in zu einem eher geringen Stundensatz ist nicht mehr attraktiv. Eine gewisse Erhöhung des Stundensatzes ist also neben vielen anderen Maßnahmen zur Bindung an die vhs angebracht, die aber wiederum zu einer Erhöhung der Kursgebühren führen wird.

➤ Vernetzung und Abstimmung gemeinsamer Aktivitäten der Akteure in der Stadt

Ahrensburgs Träger bieten eine Fülle an Veranstaltungen, Workshops, Vorträgen und sonstigen Angeboten. Selten sind die Angebote abgestimmt; oft werden vergleichbare Themen an verschiedenen Stellen behandelt. Das hat zur Folge, dass oft Veranstaltungen ausfallen müssen, da die nötige Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird. Eine übergreifende Abstimmung der Angebote ist erforderlich, damit sich die Träger nicht gegenseitig schaden und ein möglichst vielfältiges und breites Spektrum an Bildungsangeboten für die Ahrensburger Bürger:innen erhalten bleibt.

➤ Wirtschaftlichkeit

Laut Empfehlung des Landesrechnungshofes haben kommunale Volkshochschulen 65% ihrer Kosten durch eigene Einnahmen zu erwirtschaften. Diese Vorgabe wird zunehmend schwerer zu erfüllen sein, da die Faktoren Demografie, Pandemie, Inflation und gesellschaftlicher Wandel die wirtschaftliche Führung einer kommunalen Bildungseinrichtung unmöglich machen. Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich mit 1,44 € je Unterrichtsstunde an den Kosten der Volkshochschulen. Im bundesweiten Vergleich ist dies ein sehr geringer Betrag. Das Bundesland Baden-Württemberg steuert beispielsweise 7,91 € je UE bei. Deshalb ist es zwingend notwendig, das geplante Weiterbildungsförderungsgesetz in allen politischen Gremien zu diskutieren und zu befördern.

Dies ist ein notwendiger Weg, um die Kommunen und ihre Volkshochschulen darin zu unterstützen, den Bürger:innen ein attraktives und niederschwelliges Bildungsangebot zu bieten und damit ihrem Bildungsauftrag nachzukommen.